

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 18.05.2017

öffentlich

Betreff:

Obstmarktbunker als dauerhafter Ausstellungsort für das Leben der Nürnberger während und nach dem Krieg

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.09.2013

Anlagen:

-keine

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Im September 2013 stellte die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, die Verwaltung möge die Nutzung des Obstmarktbunkers als dauerhaften Ausstellungsort prüfen. Dabei sollte auch geprüft werden, ob der Obstmarktbunker in die Rahmenplanungen für den neugestalteten Obstmarkt einbezogen werden kann.

Seitens der Verwaltung erscheint eine öffentliche Nutzung des Bunkers aus brandschutztechnischer Sicht schwierig.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass durch das Kunstprojekt "Sebalder Steppen-Kompass", das die Künstlerin Anja Schoeller zur Zeit vorbereitet, viele Fragen bezüglich der Kriegszerstörung, des Wiederaufbaus und des damit verbundenen Wandels des Viertels, abgedeckt werden.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb von einer Nutzung als dauerhaften Ausstellungsort abzusehen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

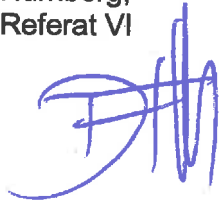
- ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/H

Nürnberg,
Referat VI

20. März 2017




(4201)